

Neubau am Ballenberg

Das Kurszentrum Ballenberg baut zum 20-Jahr-Jubiläum weitere Kursräume. Namhafte Sponsoren und private Geldgeber unterstützen das Vorhaben.



Das Kurszentrum Ballenberg gibt es bald 20 Jahre. Jetzt wird angebaut. Foto: Nina Mann

Das Statthalteramt Interlaken hat die Errichtung des Erweiterungsbaus des Kurszentrums Ballenberg bewilligt. Nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten soll der Spatenstich im Frühling 2016 erfolgen. Verlaufen die Arbeiten nach Plan, wird der Erweiterungsbau zum 20-Jahr-Jubiläum des Kurszentrums im Herbst 2016 fertiggestellt. Die Pläne für den Erweiterungsbau des Kurszentrums stammen von Bauart Architekten und Planer AG aus Bern. Ihre Projektskizze ist aus einem Architektur-Wettbewerb hervorgegangen, den das Kurszentrum 2014 durchführte.

Vielseitig einsetzbar

Der Erweiterungsbau ist als kubischer Körper geplant. Die tragende, vor Ort gegossene Betonkonstruktion spannt den Bogen zwischen traditioneller und zeitgenössischer Baukultur. Im Innenausbau sollen historische Baumaterialien wie Lehm und Kalk und die entsprechenden Bautechniken interpretiert werden. Das Erdgeschoss wird einen Werkstatttraum für Schmiede-, Keramik- und Baukurse enthalten. Das erste Obergeschoss wird als Kursraum zum Beispiel für Textiles Gestalten dienen. Im zweiten Obergeschoss werden vier Schlafzimmer für Kursleiterinnen und Kursleiter eingerichtet.

Adrian Knüsel, Leiter des Kurszentrums Ballenberg, freut sich auf die zusätzlichen Räume: «Dank des Erweiterungsbaus können wir der stetig steigenden Nachfrage gerecht werden und unser Kursangebot, das kontinuierlich gewachsen ist, nochmals ausweiten.» Für die Standortgemeinde Hofstetten ist der Neubau ebenfalls wichtig: «Das Kurszentrum ist ein wirtschaftlicher und touristischer Faktor für unser Dorf», sagt Paul Fuchs, der Gemeindepräsident von Hofstetten. Das Kurszentrum bekommt von der Stiftung Kunst und Handwerk, von der Ernst-Göhner-Stiftung und von der Kulturstiftung der Gebäudeversicherung Bern sowie von Privatpersonen Unterstützung. Das Zentrum Ballenberg führt das Fundraising weiter, um den derzeit noch offenen Restbetrag zu decken.



So sieht der geplante Anbau aus. Kubistisch und einfach, aber mit klarem Bezug zu traditionellen Linien. Foto: Bauart Architekten, Bern